

Entwurf des Aufrufs zur Einreichung von Interessenbekundungen im Rahmen des Ausschreibungsverfahrens für einen neuen Betreiber der Markthalle Rodenkirchen

...

Die Markthalle Rodenkirchen ist der bekannteste und renommierteste Veranstaltungsort in der Wesermarsch und darüber hinaus – vor allem mit dem Roonkarker Markt aber auch mit den Möglichkeiten, eine sehr große Zahl an Besuchern und Veranstaltungsteilnehmern zu bewirten und nach der im Frühjahr 2022 abgeschlossenen kompletten Modernisierung eine hervorragende Infrastruktur aufzuweisen.

Die Gemeinde Stadland hat das erklärte Ziel, eine qualifizierte und professionelle Hallenbewirtschaftung sicherzustellen, da der bisherige Betreiber die Bewirtschaftung zum Ende 2020 aus Altersgründen eingestellt hat.

Die Gemeinde Stadland eröffnet hiermit das zweistufige Verfahren zur Vergabe der Bewirtschaftung mit dem Interessenbekundungsverfahren und fordert Interessenten auf, sich um einen langfristigen Betrieb der Markthalle zu bewerben.

Die Interessenbekundung sollte zwingend folgende Angaben enthalten, die als Anforderungen an den künftigen Betreiber der Markthalle im Folgenden spezifiziert sind:

- Bonität (Schufa) / Bankbestätigung
- Polizeiliches Führungszeugnis
- Sachkundenachweis:
 - Gastronomieerfahrungen
 - Referenzen
- Qualifizierung des eingesetzten Personals (u.a. ausgebildete Hotelfachkräfte / Köche (Berufsausbildung) und Service – Personal mit Erfahrungen in der Eventgastronomie)
- Aussagefähiges Betriebskonzept
- Ggf. weitere Angaben

Für Fragen steht Ihnen als Ansprechpartner Herr Robby Müller unter 04732 8915 persönlich zur Verfügung. Insbesondere Informationen zur technischen Ausstattung und zu Möglichkeiten der Gestaltung des Pachtvertrages. Eine persönliche Besichtigung der Markthalle ist nach Absprache mit der Gemeinde Stadland möglich.

Ihre aussagekräftigen Unterlagen reichen Sie bitte schriftlich bis zum 10.12.2021 (Ausschlussfrist) bei der Gemeinde Stadland ein.

Bremen, 10.10.2021

Petra Kemper Facility & Project Management & Jörg Wilke Northern Institute of Thinking